

62. JAHRGANG  
September 2013

Nr. 09/2013



Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



**So strahlend und sonnig, wie diese Sonnenblumen  
möge auch der September werden.**

**Wir wünschen es Ihnen.**

**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion und Geschäftsstelle:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

**Bankverbindung:**

Haspa, Kto. Nr. 1044 249 751  
BLZ 200 505 50

**Vorstand:**

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 040 - 53 27 61 34  
E-mail: Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

**1. Beisitzer:**

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37

**1. Schriftführer:**

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 040 - 53 27 61 34

**Sozialausschuss:**

Margrit Mischke  
Regerstraße 52  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 899 28 08

**Kommunal- und Verkehrsausschuß:**

Horst-Werner Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,  
Traute Paulsen, Christa Markmann

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionsschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im September und Oktober

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren  
Gesundheit und Zufriedenheit.

3.9.	Helga Berger	28.9.	Karin Bräuninger
4.9.	Margarete Heitsch	29.9.	Andreas Reiss
8.9.	Heidrun Engelhard	30.9.	Angelika Gardiner
9.9.	Wilhelm Simonsohn	5.10.	Ernst Müller
10.9.	Ingrid Walpurgis	6.10.	Dieter Engelhard
11.9.	Annegret Nitsche	8.10.	Jutta Giesecke
11.9.	Ilse Kühl	8.10.	Jürgen Kuhlmann
16.9.	Hans-Jürgen Röglin	9.10.	Gerd Dittmeyer
17.9.	Ruth Schlaugat	17.10.	Herbert Becker
17.9.	Inge Hübner	17.10.	Barbara Oltmann
19.9.	Dr. Jan Erik Schulz-Walz	19.10.	Elfi Harder-Hinze
20.9.	Erika Proppe	21.10.	Lisa Topp
22.9.	Annegret Kschonnek	22.10.	Rosemarie Ebert
23.9.	Sayed Mehdi-Miralinaghi	23.10.	Victor Elster
23.9.	Hermantine Eberle	25.10.	Harald Hahn
24.9.	Annegret Dittmeyer	28.10.	Edith Müller
25.9.	Elke Rohlf	29.10.	Ruth Stoldt
26.9.	Marita Veren-Kurth		

### Besondere Geburtstage



8.9.	Heidrun Engelhard	80 Jahre
17.9.	Inge Hübner	80 Jahre
26.9.	Marita Veren-Kurth	75 Jahre
28.9.	Karin Bräuninger	75 Jahre
29.9.	Andreas Reiss	60 Jahre
25.10.	Harald Hahn	85 Jahre

### Als Neumitglieder begrüßen wir ganz herzlich:

Rosemarie und Hans-Rudolf Ebert aus der Wienbargstr.  
Hermantine und Karl Heinz Eberle aus der Wichmannstr.  
Brunhilde Wendt aus der Lysenstr.  
und Ilona David aus dem Holstenkamp

~~~~~  
Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere  
Gemeinschaft, und profitieren Sie  
von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Notkestraße 3 · 22607 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab September 2013

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

### Di. 3.9. Spielenachmittag

Jeden 1. Dienstag im Monat, haben wir jetzt einen neu eingerichteten Spielenachmittag in den Räumen des BTV. Der Nächste wäre am 3. September um 14.30 Uhr in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Chaussee 166.

**Mi. 11.9. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 12. 9. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

Herr Frank Kuhlmann wird uns in seiner sympathischen Art einen Bericht über neue Formen des „letzten Weges“, geben, den wir alle mal vor uns haben

**Sa. 21. 9. Traditionelle Kohlfahrt nach Dithmarschen.** Letzte Anmeldungen bitte umgehend, denn der Bus ist schon gut gebucht. Es wird ein komfortabler Reisebus sein. Renate Weidner führt durch den Verlauf des Tages dieser schon traditionellen Fahrt. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134. Preis für Mitglieder 30,-, für Gäste 34,- €. **Zum Fahrtverlauf und Start finden Sie ausführliches im dem bebilderten Einladungstext im Innenteil dieser Ausgabe.**

Bezahlungen bitte rechtzeitig auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Kohlfahrt“

**So. 22. September - Nicht vergessen: Wahltag. Gehen Sie wählen!!!!**

**So. 6.10. bis Mi. 9.10. Mehrtagesfahrt in die Kieler Förde.**

Leitung Renate Weidner.

3 Übernachtungen mit Fahrt und Frühstück ca. 260,- €. Informationen und letzte Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134. Eventuell auf Nachrückerliste, falls schon ausgebucht. Bei Redaktionsschluß war nur noch 1 Doppelzimmer frei.

Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto

1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Kielfahrt“

**Mi. 9.10. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 10.10. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Bienenhaltung in der Stadt“. Herr Reiner Hock vom Imkerverein Altona hält einen digitalen Vortrag. Er erzählt seinen Werdegang zur Imkerei; über Wespen- und Bienenarten in Deutschland und alles über die Honigbiene.

Imkerei in Hamburg und Wandel in den letzten Jahren.

Ein Bienenvolk im Jahreslauf.

Imkerei zum Anfassen: Waben, Wachs und Propolis (Bienenharz), Imkergeräte.

Digitale Bilder bilden den roten Faden des Vortrags.

Gäste sind herzlich willkommen.

**Do. 16.10. Picknick-Fahrt mit dem Linienbus zum Apfelerntefest nach Jork.**

Mittelpunkt der Obst- und Kulturlandschaft Altes Land.

Wir fahren mit dem Linienbus bis Jork auf dem Hof von Schuback. Dort reserviere ich Picknick-Körbe, mit Gemüse, Salat, Wurst, Käse, Brot und Muffins, Tee o. Kaffee für 18,- €. Wir haben Tische unter den Apfelbäumen im Freien.

Anmeldungen und Informationen bei Renate Weidner Tel. 53276134.

Bezahlungen bitte auf das Bürgervereinskonto bei der HASPA; Konto 1044249751; BLZ 20050550 mit Stichwort „Apfelfest“

**Theater in der Stadtteilschule Bahrenfeld in der Regerstr.**

**Sa. 19.10. und So. 20.10 um 19 Uhr**

**Sa . 26.10. um 19 Uhr und So. 27.10. um 15.30 Uhr**

„Benefiz bei Mattler“ oder „das Hamburger Elysium“. Es ist eine Gemeinschaftsaufführung diverser

Hamburger Amateur-Theater. Es spielt um 1850. Mit von der Partie sind diverse Hamburger Originale und historische Persönlichkeiten, sowie als Höhepunkt einen „Faust“ in weniger als 30 Minuten. Es wird ein tolles Stück. Karten an der Abendkasse; Preis 8,- €.

**Mi. 13.11. Kaffeenachmittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

**Do. 14. 11. Mitgliederversammlung** im Bahrenfelder Forsthaus um 19 Uhr.

„Die Sturmflut am 17.2.1962“

Dieter Buch, langjähriger ehrenamtlicher Ortsbeauftragter beim Technischen Hilfswerk Altona berichtet von der Sturmflut. Er erzählt aus eigenem Erleben und an Hand von Einsatz-Tagebüchern und Berichten. Dieses lange zurückliegende Ereignis wird durch den Bericht eines Zeitzeugen wieder in Erinnerung gerufen, und den Jüngeren, die es nur vom Erzählen kennen, nahegebracht.

Jetzt, wo im Juni wieder die schrecklichen Hochwasser an der Elbe waren, und die ehrenamtlichen Helfer von THW und Feuerwehr im August durch Olaf Scholz im Rathaus geehrt wurden, sicher wieder ein hochaktueller Bericht. Der älteste Aktive (ehrenamtliche) des THW, der jetzt noch wieder mit dabei war, ist schon 77 Jahre (Klaus Schröder).

**Sa. 16. November: Grünkohllessen des befreundeten Altonaer Hafensvereins** im Vereinslokal des SV Lurup in der Flurstr. Näheres in unserer Oktober Ausgabe.

**Sa. 7.12. Unser traditionelles weihnachtliches Grünkohllessen** im Forsthaus mit Tombola.

Anmeldungen werden schon erbeten. Es wird alternativ auch wieder Pannfisch geben.

**Sa. 14.12. Die 7. Waldweihnacht auf der Waldbühne im Volkspark** beim Bauernhaus.

## Wat lüpft in und um Bahrenfeld“

Unter dieser Rubrik möchten wir interessante Veranstaltungen der nächsten Zeit aus Vereinen, Schulen, Gemeinden und Theatern zu Ihrer Information vorstellen. Wenn Sie als Verein etc. Interesse an einer (kostenlosen) kurzen Veröffentlichung haben, melden sie dies bitte spätestens bis zum 13. des Vormonates der Herausgabe an die Redaktion:

hans-wernerfitz@alice-dsl.de  
oder Tel. 891631

### LICHTHOF THEATER

Mendelssohnstraße 15

Tel. 040/3003374830 bietet an:

Hier alle Termine in chronologischer Reihenfolge.

Benjamin van Bebbler/cobratheater.  
cobra

### LENZ

Frei nach der Novelle von Georg Büchner

So, 1. September/Do, 5. September/  
Fr, 6. September jeweils um 20:15  
Uhr

### LICHTHOF Productions **DIE WAHRHEIT ÜBER FRANKIE**

Nach dem Roman von Tina Uebel  
Mi, 11. September/Fr, 13. September/  
Sa, 14. September/Mi, 18. September/  
Do, 19. September/Fr, 20. September/  
Sa, 21. September; jeweils  
um 20:15 Uhr

Slam der Poeten; **DEAD OR ALIVE**  
Do, 26. September um 20:15 Uhr

### Elisa Müller/müller; **POLITISCHES SOLO – EINE AKTIONSFORM**

Fr, 27. September/Sa, 28. September  
jeweils um 20:15 Uhr

Improvisationstheater **STEIFE BRISE**  
So, 29. September um 19:00 Uhr

Karten jeweils 15,-€

## Erinnern Sie sich noch an unseren Chor zum Neujahrsempfang am 23.Feb.2013?

Wer ein Konzert des Chores am Deutschen Synchroton wieder einmal hören möchte sollte am Freitag, den 13.09.2013 um 20:00 Uhr in die Räumlichkeiten der DESY Kantine/ Bistro gehen. Es wird bestimmt ein schöner musikalischer Abend.

## Bereit für den Abflug in den Süden.

Diese Jungstörche fotografierte ich Ende Juli in Hess. Oldendorf im Weserbergland. Nach Streitigkeiten über das Nest im letzten Jahr, wobei es dann nicht besetzt wurde, kamen dieses Jahr wieder 2 Storchkinder zur Welt. Die umliegenden Weiden und die Ufer der Weser bringen genug Nahrung für die Eltern und den Nachwuchs. Ein alter, hoher Fabrik-schornstein ist seit vielen Jahren ihr Zuhause.

Immer wieder ein schönes Bild, die Tiere im und am Nest zu beobachten.



Jetzt Ende August Anfang September sind die Jungstörche, und um die handelt es sich auf dem Bild (sie haben noch keine roten Schnäbel) dann so weit, dass sie in ihre Winterquartiere starten können. Die Jungstörche fliegen oft schon vor den Altvögeln los und trotzdem finden sie ihre in den Genen programmierte Flugroute alleine um dann im mittleren Afrika ihr Ziel zu erreichen. Bis zu 10000 km legen sie dabei zurück. Da sie dank ihrer weiten Flügel große Gleitflieger sind und wenig mit den Flügeln rudern müssen, können sie, die Thermik nutzend, große Strecken segeln ohne Energie zu verbrauchen. Neuerdings bleiben sie dank des (leider) großen Nahrungsangebotes auf Mülldeponien auch schon im südlichen Spanien und Portugal und sparen sich den Weiterflug. Bis zu 350 km legen sie am Tag zurück.

Da die Jungstörche erst nach einigen Jahren brutreif sind, bleiben sie solange im Winterquartier und kommen erst zur Brutzeit in etwa im März, April wieder in ihre „Kinderstube“ zurück. Allerdings nicht in ihr „Geburtsnest“; sie suchen sich also neue Nistplätze und sorgen so für die Ausbreitung der Art.

Hans-Werner Fitz

## Aus dem Bau- und Verkehrsausschuss

Die Wittenbergstrasse am rückwärtigen Eingang der Schule Regerstrasse liegt in einer sogenannten 30er Zone und wird sehr häufig von den Schulkindern genutzt um in den nahegelegenen Lutherpark zu kommen um dort ihren Leibeserziehungen nachzukommen (Sportunterricht). Dieser Teil der Straße verfügt über 2 sehr unübersichtliche Kurven. Hier kam es in der Vergangenheit immer wieder zu gefährlichen Situationen mit Autos die sich trotz Kurvenbereichs nicht an die vorgegebene Geschwindigkeit hielten und Kindern auf ihrem Schul- bzw. Sportweg befanden. Ein Ausweichen der Autos die sich in diesem Teil der Straße begegneten war somit manchmal nur über den Gehweg möglich. Diese nutzten viele unvernünftige Autofahrer um ohne die Geschwindigkeit zu reduzieren über den Weg aneinander vorbeizufahren. Dadurch wurden die Gehwege zu gefährlichen Stolperfallen.

Ich unterhielt mich mit Herrn Dieter Rimbach (Mitglied des BBV und im Verkehrsausschuss im technischen Rathaus Altona) über diese Problematik und kamen zu dem Ergebnis eine Eingabe beim Bezirksamt zu machen. Nachdem Herr Dieter Rimbach die Eingabe auf den Weg gebracht hatte wurde über einen längeren Zeitraum seitens der zuständigen Behörden (z. B. Polizei) eine Beobachtung dieses Straßenzuges durchgeführt, mit dem Ergebnis, das die Einbahnstraße in der Wormserstraße einen großen Anteil an dieser prekären Verkehrssituation hatte. Das Ergebnis wurde dem Verkehrsausschuß Altona vorgelegt mit der Bitte um Änderungen zur Schulwegsicherung zu prüfen und zu befürworten.

Die Entscheidung in Kurzform fiel dann wie folgt aus:

Die Einbahnstraße Wormserstraße soll aufgehoben werden um das Wenden der Fahrzeuge im Schulbereich zu verhindern und die Weiterfahrt zur von Hutten Straße zu ermöglichen, damit die beim Wenden entstehenden gefährlichen Situationen vermieden werden.

In dem Teil der Wittenbergstraße zwischen der Schule Regerstraße und

dem Ausgang der zum Lutherpark führt wird ein zeitlich begrenztes Park- und Halteverbot zwischen den Häusern Nr 5 und 7 eingerichtet um den Begegnungsverkehr die Möglichkeit des Aneindervorbeifahrens zu ermöglichen ohne den Gehweg zu nutzen der parallel dazu eine Absperrvorrichtung (Poller) erhält um zu verhindern das Fahrzeuge über den Gehweg fahren können.

Ich freue mich das der Bau- und Verkehrsausschuß des BBV in Verbindung mit Herrn Dieter Rimbach und den daran beteiligten Behörden einen wesentlichen Teil zur Verbesserung der Schulwegsicherung beitragen konnten.

Natürlich freuen wir uns über Hinweise in denen eine sinnvolle Verbesserung unseres Stadtteils erreicht werden kann. Diese richten Sie bitte an die Redaktion unter dem Stichwort Bau- und Verkehrsausschuß. Mögliche Verbesserungen werden wir dann wenn möglich auf den Weg bringen. Für den Bau- und Verkehrsausschuß des BBV

*Andreas Reiss*

## Wer spielt schon gern allein zu Hause!!!!!!

Am 06.08.2013 um 14:30 Uhr hatten wir das zweite Mal unseren Spielesachmittag. Und siehe da beim Ersten Mal waren wir acht Personen und jetzt schon zehn. Es war wieder ein schöner Nachmittag. Es fanden sich sogar zwei Damen zum Mühle Spiel. Eine Gruppe ließ die Würfelrollen und spielte Kniffel. Für das beliebte Tripple Domino und Rum-



my Cup fanden sich auch wieder Personen zusammen. Also der nächste Termin 1. Dienstag im September der 03.09.2013 um 14:30 Uhr im Clubraum des Bahrenfelder Turnverein, Bahrenfelder Chaussee 166a. Wer teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Renate Weidner Tel. 532 761 34 oder bei Marianne Nuskowski Tel. 890 31 92 an.

## Kohlfahrt am 21. September 2013 in einem komfortablen Reisebus



**Abfahrt am 21. September 2013 um 8:00 Uhr, Bahrenfelder Chaussee 120 bei Fitz.**

**Ankunft in Hamburg um ca. 19:00 Uhr.**

Unser erstes Ziel ist das Steinzeitdorf in Albersdorf.

Auf einem Freigelände ist eine urgeschichtliche Kulturlandschaft aus der Zeit um 3.000 v. Chr. rekonstruiert.



Großsteingräber und Grabhügel sind um den hübschen Luftkurort Albersdorf herum gefunden und freigelegt worden. Hier entstand ein „Steinzeitdorf“, in dem steinzeitliche Tätigkeiten gezeigt werden.

Eine Betreuerin wird und alles zeigen und erklären.

Danach Ist der Heider Wochenmarkt angesagt.

Eine große Festmeile rund um den Kohl mit Dithmarscher Spezialitäten, kohlinarische Köstlichkeiten, Spiel und Spaß sind zu erleben. Gleichzeitig findet der bekannte Wochenmarkt statt.

Das Mittagessen ist in Reinsbüttel reserviert, natürlich mit einem Kohlgericht.

Ganz in der Nähe befindet sich der kleine Ort Büsumer-Deichhausen in unmittelbarer Nähe von Büsum direkt am Nationalpark Wattenmeer. Ein Kleinod unter den Kur- und Erholungsorten Dithmarschens.

Nach dem wir uns die beliebte Dithmarscher Torte und Kaffee einverleibt haben geht es weiter zum Kohleinkauf.

Gegen 19:00 Uhr sind wir wieder in Hamburg.

Es sind noch Plätze frei, bitte anmelden bei Renate Weidner 040-532 761 34 oder Hans-Werner Fitz 040-891631.

Der Preis beträgt mit Mittagessen, Besichtigung, Kaffee und Kuchen für Mitglieder 30,00 €. Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen für 34,00 €.

*Renate Weidner*



# Bahrenfeld damals und heute

So sah es vor rund 100 Jahren an der Bahrenfelder Chaussee 63 und 65 aus.

Die Häuser gehören mit zum ältesten Teil Bahrenfelds zwischen der Chaussee, der Von-Sauer-Straße und der Straußstraße. Heute zum großen Teil eingezäunt und vernagelt, wartet dieses Viertel auf den Abriss und Neubeginn. So, wie es jetzt daliegt, ist es ein Schandfleck, es waren aber mal wunderschöne Einzelhäuser.

Hans-Werner Fitz



Bahrenfelder Chaussee 65 um 1918



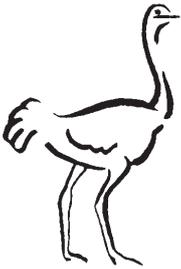
Bahrenfelder Chaussee 65 2013



Bahrenfelder Chaussee 63 um 1910



Bahrenfelder Chaussee 63 2013



## Strauß-Apotheke

Wir beraten Sie kompetent und freundlich!

Bahrenfelder Chaussee 53  
22761 Hamburg  
Tel. 040/89 25 24 · Fax 040/899 63 299

Unsere Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 8.30 – 18.30 Uhr

Samstag 8.30 – 12.00 Uhr

Mittwoch ab 13.00 Uhr geschlossen

PARTNER
APOTHEKE

WISSEN, WAS HILFT.



Markt 5 • 21509 Glinde  
Tel.: 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de

Verlag

Satz

Druck

Kalender

# www.soeth-verlag.de






## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg · Altona · Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen






ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

## Urlaub auf dem Land.

Sommer, Sonne - und endlich Urlaub. Alljährlich im Juli und August lassen Millionen Deutsche den hektischen Arbeitsalltag hinter sich und machen eine längere Reise. Auffällig dabei ist, besonders die in Städten lebende Bevölkerung entscheidet sich immer häufiger für ein paar Tage auf dem Land.

Da wo sich Fuchs und Hase gute Nacht sagen – weit entfernt vom Stress und Lärm, liegt der neue Sehnsuchtsort von vielen in der Stadt lebenden Menschen. Sie sind auf der Suche nach Abstand von einem Alltag, der durch klingelnde Mobiltelefone, ankommende E-Mails und ständige Erreichbarkeit geprägt ist. Urlaub auf dem Land und im Einklang mit der Natur ist meistens mehr als nur das Ausbrechen aus dem Alltag, was ja im Grunde Ziel einer jeden Reise ist. Die Beweggründe von Menschen, die gern in einem Kuhstall oder auf einer Berghütte Urlaub machen sind häufig weitreichender. Sie scheinen von einer Sehnsucht nach Bodenständigkeit und ursprünglichem Leben erfasst zu sein. Urlaub auf dem Land bedeutet deshalb gerade nicht, auf körperliche Arbeit zu verzichten; ganz im Gegenteil. Häufig geht es statt dessen darum, traditionelle Handwerke und Berufe kennen zu lernen und auszuprobieren.

Die körperliche Anstrengung als Kontrast zur oftmals kopflastigen Tätigkeit im Büro wird bewusst in Kauf genommen, und schon bei der Planung der Reise berücksichtigt. So kommt es vor, dass sich hochrangige Geschäftsleute plötzlich bei der Apfelernte, beim Ausmisten von Pferdeboxen oder beim Holzhacken ausprobieren und große Freude daran empfinden. Attraktiv an einem Urlaub auf dem Land ist außerdem, dass man Deutschland nicht verlassen muss, um seinem Bedürfnis nach Ruhe, sauberer Luft und körperlicher Arbeit in abgeschiedener Natur nachzukommen.

Sehr beliebt, um die Natur und sich selbst in Deutschland zu finden sind die Lüneburger Heide und der Bayerische Wald. Wahrscheinlich gönnt man sich demnächst eine Auszeit in unserer Region.

*Manfred Mischke*

## Dankeschön!

An einem wunderschönen Sommerabend im Juli waren wir, die ehrenamtlich Aktiven im Verein zu einem Grillabend bei Ursula und Hans-Werner Fitz bei ihnen im Garten eingeladen. Zunächst haben wir alle den herrlichen Garten mit seiner vielfältigen Blütenpracht bewundert. Es war schon eine Augenweide. Die umgebenden Hecken waren akkurat geschnitten und der Rasen nach englischer Art gemäht. Überall waren Sonnenschirme und Sitzgelegenheiten aufgestellt. Man war begeistert von der Oase an der Bahrenfelder Chaussee. Als Begrüßung wurde uns ein Prosecco mit Zitronensorbet gereicht. Es war eine leckere Sache. Viele fleißige Hände haben zum Gelingen beigetragen und einen Salat und als Nachtisch ein leckere Rote Grütze mit Sahne oder Vanillesauce mitgebracht. Viele leckere Saucen und Beilagen rundeten das Essen ab. Nach dem Essen packten fleißige Hände mit an, um Teller zu spülen und den Geschirrspüler zu füllen. Es wurde ein langer, schöner Abend. Die ehrenamtlichen Mitglieder möchten sich auf diesem Wege bei den Gastgebern für den netten Abend ganz herzlich bedanken.

*Margrit und  
Manfred Mischke*

## Sommerzeit ist Rosenzeit.

Ob drinnen im Haus, draußen auf dem Kaffeetisch oder ganz klassisch im Beet, feiern wir ein Fest rund um die Königin der Blumen. Rosen sind wahre Kunstwerke der Natur; vollendet in Farbe und Form. Man huldigt der beginnenden Rosenblüte mit einer Festtafel im Garten, auf der sich die Blumenkönigin in ihrer vol-

len Schönheit präsentiert. Die reine Blütenpracht wurde im Rosarium und im Baumpark Aboretum entfaltet. Der Kreis Pinneberg hat sein sommerliches Gewand längst angelegt. Der Kreis der Baumschulen, Gärten und Blumen entzückt seine Besucher alljährlich im Sommer mit einer Farb- und Blütenpracht, die Ausflügler ins Schwärmen geraten lässt.

Das Rosarium wird seinem Ruf als Sammelrosarium der Schönheit gerecht. Es liegt im Herzen der Rosenstadt Uetersen. Hier präsentiert sich die Königin der Blumen mit rund eintausend Sorten auf nahezu sieben Hektar.

Ein blumiges Angebot rundet die Schönheit mit einem Besuch im Baumpark Aboretum am Rande der Gemeinde Ellerhop ab. 4000 verschiedene Baumarten und Pflanzensorten können auf einem Rundgang durch die Parkanlage erkundet und bewundert werden. Hier können sich Hobbygärtner inspirieren lassen. Andere, die herkommen, genießen einfach die Schönheiten dieses gepflegten Parks.

*Manfred Mischke*



### Hamburgs Westen, unsere Westentasche

Hamburgs Elbvororte – zwischen Bahrenfeld und Wedel – unser Kerngebiet. Hier kennen wir uns aus wie kein Zweiter. Unser Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf dem Verkauf familienge-rechter Objekte.

Wir wissen genau, worauf es ankommt, damit Sie für Ihre Immobilie den optimalen Kaufpreis erzielen. Aufgrund hoher Wohnqualität in diesen Quartieren und des daraus resultierenden Preisniveaus können schon kleine Details große Preisunterschiede verursachen. Verkaufen Sie Ihr Immobilie nicht unter Wert, nutzen Sie stattdessen unser Fachwissen und unsere Unterstützung: Wir kümmern uns für Sie um jede einzelne Phase des Verkaufs – von der Bewertung über die Vertragsgestaltung und Abwicklung bis zur Übergabe des Hauses. Das entlastet Sie nicht nur, Sie erzielen auch einen besseren Preis.

### Ernst Simmon & Co.

Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg

Telefon 040-89 69 810

Fax 040-89 69 81 22

[www.simmon.de](http://www.simmon.de)



## Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders. .



Für die richtige Lösung verlosen wir wieder 1 Flasche Wein.

L ö s u n g

und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

Lösungen bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum)

Es handelte sich um den Lautsprecher eines Radiogerätes.



Richtige Einsendungen brachten dieses mal Bärbele Krause und Horst Liedtke.

Das Los fiel auf Horst Liedtke. Herzlichen Glückwunsch.

## Der Sonntagsspaziergang

Fortsetzung aus dem Augustheft



So langsam wird es Papa unbehaglich, doch er steht seinen Mann.

Frosinchen ist ein Mädchen, das weiß, was sie will – und was nicht. Jetzt wird Papa richtig böse, denn ein sehr feuchter und eisiger Regen beginnt herniederzugehen.

Die Uhr schlägt vier. Jetzt wird es Zeit für einen Kompromiß! Papa Carl (mit einer Kälte und Hunger zitternden Stimme): „Du kannst doch wohl ‚VE‘ sagen?“

Frosinchen (nach einem Augenblick qualvollen Zögerns): „VE!“

Fortsetzung folgt



## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)

2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 45 03 63 66

Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • Kto.-Nr.: 1044 249 751 • BLZ 200 505 50

### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.

Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.

Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein

volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers